

Protokoll der GF-Sitzung vom 14.05.2013

**Anwesende:** Jessica Rupf (GF Soziales), Felix Walter (GF Finanzen), Janin Volkmann (GF Öffentlichkeitsarbeit), Johanna Kruner (GF Lehre und Studium)

**Protokoll:** Felix Walter

**Beginn:** 18:35 Uhr

**Ende:** 19:20 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>1. Entsendung von Carolin Heiße in den Senat am 15.05.2013</b>            Der StuRa möchte erneut von seinem Recht auf einen beratenden Sitz im Senat Gebrauch machen. Für die Sitzung am 15.05.2013 soll Carolin Heiße als Vertreterin für den StuRa in den Senat entsandt werden.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Carolin Heiße</p>
<p><b>2. Anerkennung HSG „Attac“</b>            Attac möchte sich erneut als politische HSG anerkennen lassen. Bei der Gruppe finden 2mal wöchentlich Orgatreffen statt. Entscheidungen werden durch Mehrheitsbeschluss von den Anwesenden getroffen. Die HSG hängt nicht direkt mit den Orts- oder mit der Bundesgruppe an, sie finanzieren sich jedoch durch die Ortsgruppe. Ihre Beschlussfassung ist aber unabhängig von dieser.  <b>Nach Gegenrede mit 3/0/1 anerkannt.</b></p>	<p>Thomas Zänker</p>
<p><b>3. Zugangsberechtigung Hans Reuter zur StuRa- Baracke</b>            Die Gruppe um das festival contre la racisme möchte sich am Mittwochabend (15.05.2013) von 21:00 bis 22:30 in der StuRa-Baracke besprechen. Damit dies auch nach 22:00 problemlos möglich ist, muss einem der Anwesenden eine Schließberechtigung für diesen Abend erteilt werden. Die Berechtigung soll für Hans Reuter ausgesprochen werden.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	<p>Hans Reuter</p>
<p><b>4. InfoTOP DAAD- Treffen am 08.06. und 25.06.</b>            Am 25.06. findet die Mitgliederversammlung in Bonn statt. Am 08.06. findet das Nominierungstreffen ebenfalls in Bonn statt. Problem ist, dass die Fahrkosten recht hoch sind und man sich</p>	<p>Stanislaw Bondarew</p>

überlegen sollte, ob man 1 oder 2 Personen zu den beiden Treffen schickt. Außerdem würden für die Mitgliederversammlung sehr wahrscheinlich Übernachtungskosten anfallen. Stanislaw würde anbieten an beiden Treffen teilzunehmen. Ein entsprechender FA würde noch kommen.

Zu dem Nominierungstreffen wird nur 1 Person vom StuRa fahren (wahrscheinlich Stanislaw). Zur MV sollte vielleicht eine kleine Delegation fahren (2-3 Personen). Johanna merkt ihr Interesse an.

**5. FA Fahrtkosten DAAD- Nominierungstreffen am 08.06.2013**

Stanislaw beantragt **100,00 €** Fahrtkostenerstattung für seine Teilnahme an dem Nominierungstreffen des DAAD am 08.06.2013.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

Stanislaw  
Bondarew

**6. FA Bundestreffen studentischer Sozialpolitik in Hannover**

Die **GF Soziales** möchte an dem Treffen teilnehmen. Es findet **vom 17. bis 20.05.13** statt. Dafür beantragt sie **237,30 €**. Darin enthalten sind Fahrtkosten in Höhe von 187,30 € und ein TeilnehmerInnenbeitrag i. H. v. 50,00 €. Die Fahrtkosten setzen sich wie folgt zusammen: 141,50 € Hin- und Rückfahrt mit BC 25 und inkl. Sitzplatz-reservierung, 41,00 € BC 25, und 4,80 € für zwei Fahrten im ÖPNV Hannover. Der Normalpreis für Hin- und Rückfahrt beträgt 178,00 €. Durch die BC 25 ergibt sich eine Ersparnis i. H. v. 44,50 €. Die Ersparnis durch die BC ist größer, als deren Anschaffungskosten und somit ist die Erstattung der BC-Kosten gerechtfertigt.

**Ohne Gegenrede angenommen.**

Jessica Rupf

**7. Termin für das „große Turnusgespräch“**

Frau Marhenke aus dem Rektorat möchte wissen, wann das nächste große Turnusgespräch (mit Fachschaftsräten) stattfinden soll. Terminvorschläge:

03.06.13

05.08.13

30.09.13

09.12.13

Außerdem möchte Frau Marhenke wissen, ob die Treffen weiterhin halbjährlich im großen Rahmen stattfinden sollen.

Die GF ist der Meinung dass aufgrund der anhaltenden Strukturgespräche **1 Treffen/ Semester** durchaus gerechtfertigt ist und es dabei bleiben soll. Als Termin wird der **03.06.** favorisiert.

GF

<p><b>Ohne Gegenrede beschlossen.</b></p>	
<p><b>8. ÄA zum FA „Schlau für die Straßenparade des CSD“</b>  Der FA wurde von der GF am 30.04.2013 bereits mit einer Summe von 449,- € beschlossen. Nun soll die <b>Summe auf 489,- € erhöht</b> werden. Grund dafür ist, dass bei dem 1. Finanzantrag das Honorar für den DJ „DJane“ vergessen wurde.  <b>Änderung ohne Gegenrede beschlossen.</b></p>	<p>Mario Waida</p>
<p><b>9. Neuer Verteiler für den GB Ö.</b>  Die GF Ö wünscht einen neuen Verteiler für das Projekt Spirex. Felix soll einen entsprechenden Arbeitsauftrag an Matthias weiterleiten.  <b>Ohne Gegenrede beschlossen.</b></p>	<p>Janin Volkmann</p>
<p><b>10. Öffnungszeiten des Service- Büros in den Pfingstferien</b>  Die Angestellten wünschen, das Service- Büro in den Pfingstferien nur zu den in der vorlesungsfreien Zeit üblichen Zeiten zu öffnen. Die Öffnungszeiten werden also in dieser Woche auf maximal 15:00 gesetzt.  <b>Nach Gegenrede mit 3/0/1 angenommen.</b></p>	<p>Janin Volkmann</p>
<p><b>11. Anerkennung HSG „Piraten“</b>  Die Gruppe möchte sich als politische HSG anerkennen lassen. Sie stehen der Piratenpartei nahe, sind aber unabhängig von dieser. In der Gruppe sind ca. 10 Mitglieder aktiv. Sie finanzieren sich ausschließlich durch Spenden. Ein mal pro Semester wird der Cäpt'n gewählt, Beschlüsse werden basisdemokratisch gefällt.  <b>Ohne Gegenrede anerkannt.</b></p>	<p>Norbert Engemaier,  Susann Dietzschold</p>